

PLANFESTSETZUNGEN:

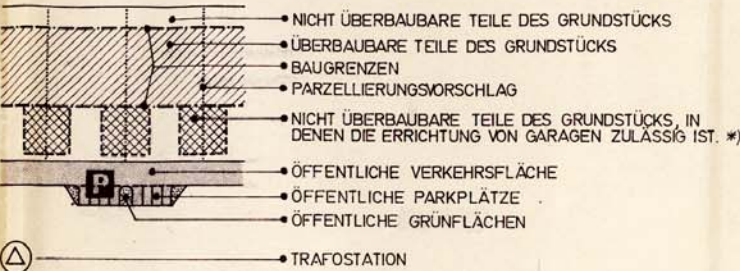
(GEM. § 9 -BBAUG- UND VERORDNUNG ZU § 2, ABS. 10 -BBAUG- ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE -BAUNVO- IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 BGBl. I. S. 1233).

ZEICHENERKLÄRUNG:

KENN-ZIFFER	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG						MINDEST-GROSSE DER BAU-GRUNDSTÜCKE	
			(Z) ZAHL D. VOLLGESCHOSSE			GRUND-FLÄCHEN-ZAHL	GESCHOSS-FLÄCHEN-ZAHL			m ²
			HAUPTGEBÄUDE		GARAGEN ODER NEBENANLAGEN (SIEHE § 14 BAUNVO)	EINGESCHRÄNKT DURCH ÜBERBAUBARE FLÄCHEN				
			HÖCHST.	ZWING.	HÖCHST.	ZWING.	GRZ	GFZ		
1	WR REINES WOHNGEBIET	0	-	I	-	I	0.4	0.4	500	
2	WR REINES WOHNGEBIET	0	II	-	-	I	0.4	0.8	450	
3	FLÄCHE FÜR D. GEMEINBED. (KATH. KIRCHE)	0	II	-	-	I	0.4	0.8	-	
4	FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (GEM. § 9, (1), 10 BBAUG)									

FÜR NEBENANL./GARAGEN MIT DEN ABM. 6,50 M LÄNGE U. 3,00 M HÖHE IST GRENZBEBAUUNG INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN ZULÄSSIG
MINDESTSTRAUM ZWISCHEN GARAGENTOR U. STRASSENGRUNDSTÜCKSGRENZE 5,00M. ANDERNFALLS IST GARAGENSTELLUNG PARALLEL ZUR STRASSE ERFORDERLICH.

- Grenze des räumlichen Plangeltungsbereichs
- - - Geltungsbereich des Beb.-Planes "Wiesenlücken I"
- Grenze unterschiedlicher Nutzung



- Grünfläche (Spielplatz)
- Fläche für den Gemeinbedarf (Kirche)

BAUGESTALTUNGSFESTSETZUNGEN § 118 HBO 1976

- DACHFORM : FREI
- DACHNEIGUNG : 0°-45°
- SOCKELHÖHE : BEI TALSEITIGEN GRUNDSTÜCKEN - MAX. 0,50M ÜBER OK STRASSENACHSE (IN GRUNDSTÜCKSMITTE GEMESSEN)
- BEI HANGSEITIGEN GRUNDSTÜCKEN - MAX. 0,50M ÜBER OK. NATÜRLICHER GELÄNDE-ANSCHNITT (HANGSEITS GEMESSEN)
- TRAUFHÖHE : BEI 1 VOLLGESCHOSS - MAX. 3,50M BEI TALSEITIGEN GRUNDSTÜCKEN
- BEI 2 VOLLGESCHOSSEN - MAX. 6,00M BEI TALSEITIGEN U. HANGSEITIGEN GRUNDST.
- BEI 1 VOLLGESCHOSS - MAX. 3,00M BEI HANGSEITIGEN GRUNDSTÜCKEN

ALS SATZUNG (HGO) BESCHLOSSEN AUFGRUND DES BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM
RECHTSKRAFT (NACH VOLLENDUNG DER BEKANNTMACHUNG) AM 7. 9. 1977

(BÜRGERMEISTER)

STATISTIK (REGIONAL)
WOHNIEDL.G. FLÄCHE CA. 2,46 HA
WOHNEINHEITEN CA. 40

NACHRICHTLICH:
DAS BAUGEBIET WIRD VON EINER RICHTFUNK-TRASSE DER DEUTSCHEN BUNDESPOST ÜBERQUERT.
OBERE HÖHENGRENZE FÜR BAUWERKE 356 m ÜBER NN.

SCHUTZZONE
100 m
RICHTFUNKTRASSE
DER DEUTSCHEN BUNDESPOST



PLANBEZEICHNUNG:

BAULEITPLÄNE DES PLANUNGSVERBANDES DER GEMEINDEN DES KREISES DARMSTADT, VERBANDSSATZUNG VOM 30.12.1963 (ST.ANZ.NR.3/1964 S.92) IN DER FASSUNG (NACHTRAG NR.5) VOM 13.FEBR.1975 - ST.ANZ.NR.10/1975 S.453 VOM 10.MÄRZ 1975

BEBAUUNGSPLAN DES PLANUNGSVERBANDES FÜR DAS BAUGEBIET: "WIESENLÜCKEN III" IN:

NIEDER-BEERBACH
ENTWICKELT AUS DEM FNP 1975

BESTEHEND AUS:!.....BLATT PLANTEIL
.....BLATT TEXTTEIL VOM
.....

MASSTAB: 1 : 1000

(GEM. §§ 8 UND 30 DES BUNDESBAUGESETZES -BBAUG- VOM 23.6.1960 BGBl. I. S. 341).

ANLAGE : 3BLATT SCHRIFTL. BEGRÜNDUNG VOM:
..... 21.12.1976 (§ 9 ABS. 6 -BBAUG-)
.....BLATT HÖHENPROFILPLÄNE VOM:
.....

BEARBEITET : (§ 2 ABS. 3 -BBAUG-)
DER PLANUNGSVERBAND DER GEMEINDEN DES KREISES DARMSTADT
- TECHNISCHE ABTEILUNG -

DARMSTADT, DEN. 21. 12. 1976

[Handwritten signature]

BESCHLOSSEN :
ALS SATZUNG (§ 14 VERBANDSSATZUNG) AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER VERBANDSVERSAMMLUNG VOM: 22. 12. 1976



[Handwritten signature]
VERBANDS - VORSITZENDER